



MAG. WILHELM MOLTERER

BUNDESMINISTER
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Zl.10.930/20-IA10/95

Wien, am 1995 04 11

Gegenstand: Schriftl.parl.Anfr.d.Abg.z.NR Wabl, Anschober,
Freundinnen und Freunde vom 23. Februar 1995,
Nr. 625/J, betreffend finanzielle Zuwendungen
der Österreichischen Bundesforste

XIX. GP-NR
585/AB
1995 -04- 18

An den

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Heinz Fischer

zu

625/J

Parlament

1017 Wien

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie bei-
geschlossene - schriftliche Anfrage der Abgeordneten Wabl,
Anschober, Freundinnen und Freunde vom 23. Februar 1995, Nr. 625/J,
betreffend finanzielle Zuwendungen der Österreichischen Bundesfor-
ste, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu den Fragen 1a bis 1d:

Die Hochschule St. Gallen für Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwis-
senschaften ist eine der renommiertesten Wirtschaftshochschulen in
Europa. An dieser Hochschule finden seit vielen Jahren die soge-
nannten ISC-International Management Symposien statt. Es handelt
sich dabei um mehrtägige Managementgespräche mit Vorträgen aner-
kannter internationaler Praktiker und Wissenschaftler.

- 2 -

Die Teilnahme an diesen Gesprächen ist gegen Leistung einer Teilnahmegebühr möglich. Diese liegt fast genau in der Höhe jenes Betrages, der als Mitgliedsbeitrag zu leisten wäre, wenn man dem Förderkreis für diese Veranstaltungsreihe beitritt. Die Mitgliedschaft berechtigt dann zum Besuch des mehrtägigen Symposiums und zum Bezug der in einem Sammelband erscheinenden Vorträge. Die Mitgliedschaft läuft auf die Dauer von 3 Jahren, mit einem jährlichen Beitrag von SFr. 3.000,--.

Über Einladung der Veranstalter sind die Österreichischen Bundesforste im Jahre 1993 dem Förderkreis des ISC-International Management Symposium St. Gallen beigetreten. Diesbezüglich gibt es eine einstimmige Vorstandentscheidung. Die dort angebotenen Informationen über die Führung von Großunternehmen, Unternehmensstrukturen und -strategien sind gerade auch für den Vorstand der Österreichischen Bundesforste besonders wertvoll. Sowohl unter den Referenten als auch unter den Teilnehmern befinden sich auch viele Wirtschaftsfachleute aus Österreich.

Die in diesem Zusammenhang entstandenen Aufwendungen sind daher als gerechtfertigt anzusehen.

Beilage

Der Bundesminister:



BEILAGE

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Entspricht diese Information den Tatsachen? Wenn ja:

- a) Wer hat diese Zuwendung seitens der ÖBF veranlaßt?
- b) Warum und für welche Gegenleistung wurde diese Zuwendung getätigert?
- c) Ist diese Zuwendung im Sinne des derzeitigen Sparprogrammes der ÖBF zu sehen?
- d) War der gesamte Vorstand der ÖBF von dieser Zuwendung informiert?